

Gemeinde Waldfriede - Einblick - Februar 2026

	Tage	Veranstaltungen
1	Sonntag	
2	Montag	19:30 Uhr - Hauskreis in Elsholz
3	Dienstag	
4	Mittwoch	
5	Donnerstag	
6	Freitag	
7	Sabbat	10:30 Uhr - Gottesdienst mit Bibelgespräch Predigt: Martin Knoll Gottesdienstleitung: Dagmar Heck anschl. Potluck 14:00 Uhr - Gemeindestunde 14:00 Uhr – Jugendstdunde Südwest, Treff in Spandau
8	Sonntag	
9	Montag	
10	Dienstag	
11	Mittwoch	19:00 Uhr - Gebets-Treffen, Haus J
12	Donnerstag	
13	Freitag	
14	Sabbat	10:30 Uhr - Gottesdienst mit Bibelgespräch Predigt: Martin Herziger Gottesdienstleitung: Frank Reschke 13:00 Uhr – Waldfriede Connection im Haus J?
15	Sonntag	10:30 Uhr - Strickkreis im Haus J
16	Montag	19:30 Uhr - Hauskreis in Elsholz
17	Dienstag	
18	Mittwoch	
19	Donnerstag	
20	Freitag	
21	Sabbat	10:30 Uhr - Gottesdienst mit Abendmahl (kein Bibelgespräch) Predigt: Olaf Vogt Gottesdienstleitung: Martin Herziger 14:00 Uhr – Jugendstunde Südwest mit Hanna, Haus J
22	Sonntag	10:00 Uhr - CPA Gruppenstunde in Zehlendorf
23	Montag	
24	Dienstag	
25	Mittwoch	16:00 Uhr- Gemeinderat, Haus J
26	Donnerstag	
27	Freitag	
28	Sabbat	10:30 Uhr - Gottesdienst mit Bibelgespräch Predigt: Chigemezi Wogu Gottesdienstleitung: Petra Hermann 19:00 Uhr - Buchlesung mit Titus Müller

Gemeinde - Interna			
Amt	Name	Telefon	E-mail
Pastor	Olaf Vogt	0151 / 203 00 013	olaf@sta-waldfriede.de
Gemeindeleitung	Martin Herziger	0160 / 702 98 11	martin@sta-waldriede.de
Schriften			
Petra Hermann	01578/ 5590837	hermann559@googlemail.com	
Zahlungen für Bücher etc.:	Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten In Berlin, Gemeinde Waldfriede, Schriften	IBAN: DE76 1001 0010 0620 0711 02	

Wort zum Monat
<p>Das Jahr 2026 hat ganz schön turbulent begonnen: Statt Kriege zu beenden wurden neue Fronten aufgerissen und weitere militärische Eskalationen angekündigt. Statt heimeliger Beleuchtung bescherte der Stromausfall Dunkelheit und Kälte. Schnee und Eis wirbelten die Verkehrsmöglichkeiten durcheinander. Und für viele Menschen sieht die wirtschaftliche Zukunft düster aus.</p> <p>Ist das unser Endzeitszenario? Deuten wir den Pessimismus unserer Mitmenschen als Zeichen des baldigen Weltendes?</p> <p>Lukas 21,28 sagt uns: Wenn aber dieses anfängt zu geschehen, dann seht auf und erhebt eure Häupter, weil sich eure Erlösung naht.</p> <p>Wir haben keinen Gott der fasziniert ist von Katastrophen. Wir haben keinen Gott, der uns auffordert die dunklen Seiten dieser Welt dunkel zu lassen. Schon in der Bergpredigt wird der Gottesgläubige mit einem Licht verglichen, das die Dunkelheit erhält oder mit Salz, dass das Fade und Öde dieser Welt schmackhaft macht. Wie gelingt das?</p> <p>Der Antrieb für eine positive und zukunftsgerichtete Sicht auf unsere Welt ist mit Sicherheit die Liebe. Aus der Liebe heraus hat Gott die Welt erschaffen und kam in einer martialisch, kriegerisch aufgeladenen Atmosphäre selbst als kleines Kind und junger Mann in diese Welt. Aus dem Foltertod Jesu wurde eine Freudenbotschaft.</p> <p>Als Nachfolger Jesu kann uns nur die Liebe zu den Menschen unserer Zeit die Tatkraft verleihen, den besonders Leidenden, den Bedürftigen und den hoffnungslos „geknickten Rohren“ ermutigend und stärkend beizustehen. Die Adventgemeinde Waldfriede hat dies in der Vergangenheit immer wieder als realistisch bewiesen. Es gelingt sicher nur begrenzt im eigenen Umfeld für Menschen dazusein und Hoffnung, Freude und Gesundheit zu spenden. Gemeinsam sind für uns als Gemeinde oder als Gruppe von Gläubigen auch in 2026 wieder größere Aktionen möglich. Und nicht zu vergessen - die Liebe fängt bei den Nächsten an, bei Familie, Freunden und in der Kirchengemeinde.</p> <p>Herald Hopf</p>